

S.16

Patrone Amica Sundström und Maria Neijman/ Historical Textiles

Sitzkissen mit Troddeln wie aus der Bronzezeit

Amica Sundström und Maria Neijman stellten ein Sitzkissen aus Wollstoff her, wie aus der Bronzezeit. Die Rückseite ist aus naturgegerbtem Leder. Die Troddeln an den Ecken erinnern an Schnürröcke.

| | |
|--------------------------------|--|
| Bindung/Technik | Leinwand 4 Schäfte und 2 Tritte |
| Kette: | Filtmakeriets Lovikagarn med extra snodd (extra stark gezwirnt) Filtmakeriet |
| Schuss: | wie in der Kette |
| Troddel: | Filtmakeriet förgarn (nicht gesponnen) braun, weiße Wolle |
| Blatt: | 35/10 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 3,5 Fd. /cm |
| Schussdichte | 3,5 Sch./cm |
| Breite im Kamm: | 46,9 cm |
| Fertige Größe: | 45 x 75cm |
| Anzahl Fäden: | 164 Fd. |
| Kettlänge: | ca. 1,5 m |
| Garnberechnung Kett/ Kissen | ca. 450 g |
| Garnberechnung Troddel | 40 g förgarn |

Du brauchst auch:

1 Stück Leder 40 x 70 cm

1 Federkissen, 50 x100 cm

Weben/Montage

Garn mit starker Zwirnung sollte man fixieren. Dies geschieht durchs Dämpfen des Stranges mit Wasserdampf, anschließend gestreckt aufgehängt trocknen lassen.

Falls die Kette zu kurz für den Kettbaum ist, kann sie an die Leiste mit Klebestreifen festgeklebt werden, so dass die Fäden nicht herunter rutschen. Eine Kette wie diese, mit so wenigen und groben Fäden und nur 1,5 m lang, muss nicht vor gekämmt werden. Man kann die Fäden auch so gut in die Breite verteilen.

Die Kanten vor dem Abnehmen heften, so dass sie sich nicht fransen.

Lege die rechte Seite des Stoffes gegen die glatte Seite des Leders, die Seiten mit Überwendlichstichen zusammen nähen. Es sieht schön aus, wenn die Ecken abgerundet werden, die Form des Kissens wird dadurch deutlicher. Die Ecken für die Troddeln und die Mitte der einen Seite für die Füllung nicht zusammen nähen. Damit die Troddeln besser sitzen, kannst du ein Stück Stoff zusammen rollen und an den Kopf des Troddels fest knoten. Troddel dann in das Kissen hinein legen und die Ecke zwischen Kopf des Troddels und den zusammengerollten Stoff zunähen.

Troddel

Die Troddeln erinnern an Schnürröcke und an Gürtel, die in den Gräbern der Frauen gefunden wurden. Diese Troddeln werden aus den Kettfäden (Abfall) vom Anfang des Gewebes gewebt.

Hier stellen wir Troddeln aus dem braunen Förgarn von Filtmakeriet her.

Zwei Garne werden zusammen gesponnen, so dass eine hohe Zwirnung erreicht wird. Jeder Troddel besteht aus 20 Schnüren, mit vier Fäden je Schnur.

40 Umdrehungen um ein etwa 7 cm hohes Holzstück. Eine Schnur fest durch die Schlinge mit einer Schleife zuknoten, so dass du sie noch fester zuknoten kannst, wenn du fertig bist. Eine Schlinge nach einander aufmachen und lass sie dann sich zusammen zwirnen. Noch eine Schlinge lösen und lass auch diese sich zusammen zwirnen. Diese Schlingen werden dann zusammen gezwirnt, die Enden werden mit einem Kreuzknoten zusammen geknotet. Lasse einen Hohlraum, etwa so groß wie der Umfang eines Stiftes, worin weiße Wolle gewickelt wird. Wiederhole so lange, bis du 20 Schnüre hast. Nimm ein Wollbäuschchen, das du kämmst oder mit den Fingern auseinander ziehst. Die Wolle immer wieder um die Schlinge wickeln, so dass diese gefüllt wird. Nimm dann einen Faden und führe die Schnüre zu einer Reihe zusammen. Vier Troddeln damit herstellen, für jede Ecke ein Troddel.

S.17

Die Stoffe aus der Bronzezeit sind alle in Leinwand gewebt und in relativ grober Qualität, ca. 4 Fäden / cm. Der Faden ist sehr stark gezwirnt im Vergleich zu den Garnen, die heute im Handel im Angebot sind. Da es dieser Faden ist, der den speziellen Charakter des Stoffes gibt, überlegten wir lange, wie wir es lösen könnten. Bei Filtmakeriet werden Garne in den natürlichen Farbskalen der Schafe gesponnen. Ihr braunes Lovikkagarn bekamen einen extra Dreh mit Hilfe des Spinnrades. Das Ergebnis ist ein Faden, der den Fäden der Bronzezeit in vielerlei Hinsicht ähnelt. Du musst dich beim Spinnen nicht besonders gut auskennen, um dem Garn einen zusätzlichen Dreh zu geben. Falls du vorher nie gesponnen hast, ist dies eine gute Art, das Spinnrad kennenzulernen und zu verstehen, wie der Fuß und die Hand zusammen arbeiten sollen. Falls du kein Spinnrad hast, kannst du eine Spindel benutzen.

Mit dem intensiven Zwirn und mit der relativ groben Qualität, bekommst du einen kräftigen Stoff, vielleicht nicht angenehm am Körper zu tragen nach heutigem Maßstab, aber die Oberfläche ist schön und strapazierfähig. Wir machten ein Sitzkissen aus dem Wollstoff, mit dem Gefühl aus der Bronzezeit.

Tasche voller Knöpfe

Die Tasche wird schon im Webstuhl mit Knöpfen verziert. Zusammen mit den Schnipseln (slarvor) entsteht eine schöne zersauste Oberfläche.

| | |
|-------------------------|---|
| Bindung/Technik | Leinwand 4 Schäfte und 2 Tritte |
| Kette: | Lingarn (Leinen) 16/2, svart (schwarz) 522, 5520 m/kg Bockens Garner, Holma-Helsingland |
| Schuss: | Saum: Leinen 16/2 wie in der Kette Schnipsel: 1 x 6 cm Die Schnipsel werden unter zwei gehobene Kettfäden hineingelegt mit zwei gehobenen Kettfäden dazwischen. In nächsten Reihe mit den Schnipseln anders herum, immer so abwechselnd weiter weben. 160 St. Knöpfe mit vier Löchern a 12 mm Durchmesser. Die Knöpfe werden paarweise unter zwei gehobene Kettfäden mit 10 gehobenen Kettfäden dazwischen gelegt. |
| Blatt: | 50/10 , 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 5 Fd. /cm |
| Leiste: | zweimal an jeder Seite 2 Fd/ Litze und Riet |
| Breite im Kamm: | 28 cm |
| Fertige Breite: | ca. 26 cm |
| Weblänge: | 2 x 22 cm |
| Anzahl Fäden: | 144 Fd. |
| Garnberechnung Kett/m | 30 g |
| Garnberechnung Schuss/m | ca. 1 kg Flicker /m ² |

Weben

Webe zwei Teile, die zusammen genäht werden.

Schussreihenfolge:

3 cm Grund mit Leinen 16/2

2 Sch. mit Flicker

1 Sch. mit Flicker und Schnipseln

x 2

1 Sch. mit Flicker

x 8

1 Sch. mit Flicker und Schnipseln

1 Sch. mit Flicker + 5 Paare Knöpfe gleichmäßig in der Breite verteilt

1 Sch. mit Flicker und Schnipseln

x 2

1 Sch. mit Flicker

1 Sch. mit Flicker und Schnipseln

2 Sch. mit Flicker

3cm für die obere Kante mit Leinen 16/2

Montage

- alle Kanten mit Zick-Zack-Naht sichern.
Aus einander schneiden, beachte dabei die Richtung der Taschenteile.
- Boden mit der Maschine zusammen nähen. Auseinander plätten.
- Mit der Hand die Seiten von rechts zusammen nähen.
- Oberkante gegen die linke Seite falten und mit der Hand rund herum nähen.
- Nähe ein Futter in passender Größe und nähe es fest ein paar Millimeter von der Kante.
- Für die schönen Griffe wurde ein Schuster für die Montage beauftragt.

knyt = knote

knut = der Knoten

Die Knöpfe werden paarweise angeknötet. Ein doppelter Faden, 25 cm lang, wird durch die Löcher der Knöpfe eingezogen. Knoten hinter jedem Knopf verknoten, so dass sie nicht verrutschen. Die Knopf-Paare werden über einen Schuss mit Flickern hinein gelegt.

Kleine Gardine in Droppdräll

Eine hauchdünne Gardine mit dichten und lichten Streifen auf der sich kleine Dropp-Dräll- Blümchen zeigen. In der weißen Kette kannst du mit vielen verschiedenen Farben für die Schussfäden weben.

| | |
|-------------------------|--|
| Bindung/Technik | Droppdräll 4 Schäfte und 4 Tritte |
| Kette: | Blekt bomullsgarn (Baumwolle gebleicht) 20/2, 16 000 m/kg Blomqvist/Nordiska |
| Schuss: | weiße Gardine: wie in der Kette blaue Gardine: ljusblå (hellblau) 657, s. S. 3 |
| Blatt: | 100/10, 1Fd. je Litze und 2 Fd. je Litze Einzug in Riet s. u. |
| Leiste: | an jeder Seite viermal 2 Fd. je Riet |
| Schussdichte | 10 Sch./cm |
| Breite im Kamm: | 97,3 cm |
| Fertige Breite: | ca. 93 cm |
| Anzahl Fäden: | 1079 Fd. |
| Kettlänge: | |
| Garnberechnung Kette/m | 70 g |
| Garnberechnung Schuss/m | 65 g |

Weben/Pflege

Nach dem Abnehmen des Gewebes wird die Gardine in lauwarmes Wasser getaucht, dabei tritt das Muster hervor.

Gruppindelning för solvning och skedning = Gruppeneinteilung für den Litzen - und Blatteinzug

höger stad= rechte Leiste vänster = linke tr (trådar) = Fd. (Fäden) rör = Riet

upprepa = wiederhole

inringade trådar solvas tillsammans i ett solv = eingekreiste Fäden werden zusammen in eine Litze eingezogen

S. 42

Patrone Tommy Jonestrand

Mit Farben spielen

Webe mit zwei verschiedenen Farben in Gänseaugen mit entgegen gesetztem Tritt. Die „Augen“ werden je nach dem Schussgarn unterschiedlich hoch. Lies über die Bedeutung der Farben auf S. 44.

| | |
|-------------------------|---|
| Bindung/Technik | Gänseaugen (Rauten), entgegen gesetzter Tritt 6 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch oder Drällrollen |
| Kette: | Björnmattvarp (Teppichkettgarn) 12/6, (80 % Baumwolle 20 % Polyester) beige 1261, ca. 3000 m/kg Garnhuset i Kinna |
| Schuss: | Flicken in zwei verschiedenen Farbtönen |
| Blatt: | 25/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 2,5 Fd./cm |
| Leiste: | an jeder Seite einmal 2 Fd. in Litze und Riet + 2 freie Fäden (nicht durch Litze) durch ein gemeinsames Riet an jeder Seite |
| Schussdichte | Die Schussfäden sollen die Kette zudecken, die Schussdichte ist abhängig von der Qualität der Flicker und ob mit einfachen oder doppelten Flicker gewebt wird.. |
| Breite im Kamm: | 89,6 cm |
| Fertige Breite: | ca. 85 cm |
| Anzahl Fäden: | 228 Fd. |
| Garnberechnung Kett/m | ca. 80 g |
| Garnberechnung Schuss/m | ca. 1 kg von jeder Farbe |

Weben/Montage

Beschreibung für den blauen Teppich:

Webe 8 cm in Leinwand für den Saum wie folgt:

2 cm mit Baumwollkettgarn (zum Falten)

4 cm Leinwand mit dünnen Flicker

2 Sch. mit Baumwollkettgarn (zum Falten)

4 cm Leinwand mit dünnen Flicker

Webe entsprechend der Trittreihenfolge mit zwei Schiffchen, eins für jede Farbe.

Beende mit einem Saum wie oben, aber in umgekehrter Reihenfolge.

Falte den Saum an dem Baumwollkettgarn und säume mit Baumwollkettgarn, nähe einen Stich in einen Kettfaden im Saum und einen Stich in einen Kettfaden im Gewebe.

Die übrigen Teppiche haben eine breite Borte, auf Schaft 1-6 eingezogen.

Inspiration für die Farbkombination

Blau: Dachte an ein Mitbringsel meiner Mutter Barbro aus Griechenland in den 70-er . Es war ein kleines blaues Auge für eine Halskette.

Orange: Wintermöhren und Rote Beete

Braun: Das grässlich hässliche Bronzepulver, das zum Vergolden von Rahmen benutzt wird.

Großes Bild: Kleiner Teppich. Gibt es etwas Leckereres als die karamellierte Oberfläche? In Creme Caramel überwiegt die helle Creme, deshalb 2 Schuss hell und 1 Schussfaden für den dunklen gebrannten Ton.

upprepa = wiederhole tuskaft = Leinwand tr (trådar) = Fd. (Fäden)

Beachte! 2 Fd. in die Litze + 2 freie Fäden an jeder Seite

Die Bedeutung der Farben

Eine Textilie erzählt

Tommy Jonestrand

wohnt auf Fåringsö, Ekerö.

Beruf: Frisör

Webt am liebsten: Teppiche, sie nehmen Raum ein. Viele Menschen hängen meine Teppiche an die Wand

Inspiration: Bilder und Farbtöne, die in meinem Kopf sind. Die Natur und Gefühle.

Lieblingsfarben: „Ich liebe alle Farben, mag sie gerne tönen, um eine „trompe oeil“ (Täuschung des Auges) möglichst gut zu erreichen.

Der Teppich auf dem Bild heißt *Efterglöd* (Nachglut). Ich wollte einen breiten Teppich in Köper weben, rot mit schwarzem Leinenkettgarn. Ich habe durchgehende Flicker im dunklen Ziegelrot, 24 mm breit und auch gemischte Flicker in 27 verschiedenen roten Tönen; von blond grapefruitrot bis zum dunkelsten blaurot- also doppelte Flicker in den Schiffchen. Es gibt auch Flicker in blau, Indigo und lila. Damit habe ich die Farben des Regenbogens, aber überwiegend rot.

Die „gemischten“ Flicker sind unterschiedlich lang, von einem schönen klarroten Flicker hatte ich nicht viel. Ich schätzte, dass ich 32-34 volle Schiffchen brauchen würde und teilte deshalb das klarrote Teil in gleich viele Teile, dabei entstanden davon 20 cm lange Teile. Andere Teile wurden 5-6 m. Ich zerschneide die Streifen in verschiedene Längen zu einem großen Bündel passend für zwei Schiffchen. Ich suche Flicker zufällig aus und nähe sie mit einem passenden zusammen, nehme wiederum einen neuen und dazu einen passenden. So nähe ich sie immer weiter zusammen.

Dadurch dass die Auswahl des ersten Flickers zufällig erfolgt, entsteht keine geplante Mischung und Streifung. Während des Nähens entdeckte ich, dass der kräftigste in orange immer mit dem dunkelsten in lila zusammen genäht wurde.

Die Breite der Flicker waren auch unterschiedlich, ein dunkel lila war 10 mm und einer in orange gut 60 mm breit. Da ich zwei Flicker im Schiffchen hatte und einer davon immer die gleiche Breite hatte, gleich sich die Unregelmäßigkeit der anderen in ihrer Länge und Breite einigermaßen aus.

Wenn genau hinschaut, entdeckt man sicher Unterschiede, aber das Auge folgt immer einer Linie, ein bisschen „Trompe l'oeil -Effekt“.

Efterglöd ist für mich ein offenes Feuer, in dem das Feuer und die Flammen verglimmen. Die Kohle glüht und bewegt sich und man kann kleine Wesen erahnen, wie kleine Kobolde und Elfen in blau, grün, lila, gelb und orange, sie tanzen über die glühende Kohle.

Die Maße des Teppichs sind 179 x 265 cm, einschließlich dem orientalischem Zopf, das Gewicht 9,95 kg.

Ich veröffentliche ein Foto des Teppichs in seiner neuen Umgebung in der Webgruppe *4-Shaft Weaving* und er wurde dort mit den unglaublich vielen 966 „likes“ versehen. Ich war überwältigt und warm im Herzen.

Mit Proben zur richtigen Qualität

Ideen zu testen bezüglich Material, Bindungen und Farben, bevor ich ein Gewebe einziehe, ist bei mir Standard, von dem ich selten abweiche. Ich möchte die Proben/Skizzen sehen, fühlen und in der Hand halten, bevor ich eventuell etwas justiere oder eine völlig neue Richtung einschlage.

Waschlappen

Ich hatte die Idee, einen Waschlappen aus ungebleichtem Material zu weben, um ihn später zu färben. Ich machte ein Probestück, das ich dann in Indigo tauchte. Das Ergebnis sah so aus, als hätte ich gezwungenermaßen etwas gefärbt, das nicht mehr schön war. Deshalb verzichtete ich auf diese Nachbehandlung. Im ersten Probestück bestand die Polkette (die Schlingen bilden) aus ungebleichtem Baumwollkettgarn 12/6 und Leinen 12/2. Ich teste oft anderes Material für die Kette als Flickenteppich, um die Möglichkeiten der verschiedenen Materialien zu untersuchen.

Das Ergebnis war sehr gut, aber nach Diskussionen mit einer Kollegin verzichtete ich auf das Teppichkettgarn und die damit verbundene Trockenzeit und entschied mich für Leinen 12/2 für die Polkette. Schönes Ergebnis. Wenn aber die Trockenzeit keine Rolle spielt, nimm Baumwollkettgarn, es wird super schön und angenehm!

Grobes Handtuch für die Hände

3 Proben bevor ich die richtige Qualität fand. Nach dem Weben des größeren Webstückes bearbeitete ich eins der Proben aufs Neue. Die Probestücke sind wie Skizzen und diese sind eine Art, die Qualität zu finden, die ihrem Zweck erfüllt. Schön oder funktional oder hoffentlich beides!

Handtuch für das Gesicht

Leinen44/1 gehört zu den Lieblingsmaterialien. Ich habe mit diesem Material sehr viel gewebt und kenne es von außen und innen. Oft benutzte ich es in einer Kette in der Kombination mit gröberem Schuss und hatte dann 24 Fäden/cm. Für das Handtuch im dem Badezimmerprojekt wählte ich eine dichtere Schussdichte; 28 Fd./cm. Ich verzichtete diesmal auf das Probe weben, weil ich ein gutes Gefühl hatte.

Badetuch in Panama

Das erste Probestück hierfür war ein kariertes Doppelgewebe in ungebleichter und gebleichter Baumwolle 30/2. Das Ergebnis war kariert, aber das war auch das einzige, was ok war. Ich begreife nicht, was ich mir dabei dachte, da es sich zum Abtrocknen überhaupt nicht eignete! Ich testete und verteilte dabei nur das Wasser über die Haut. Aber manchmal kommt man erst beim Weben und Auftrennen zur richtigen Idee für die Qualität. Um die „Kollektion“ zusammenzufügen, überlegte ich, wie Waschlappen und Badetuch besser zusammen kommen könnten. Der Grund des Gewebes für denWaschlappen

war angenehm auf der Haut und, noch besser, zog die Feuchtigkeit ein. Ich webte ein gestreiftes Probestück in Leinen und Cottolin. Ich testete eine Variante mit Cottolin und Nialin, so dass sich ein subtiles kariertes Muster bildete und danach auch eine Variante mit abwechselnd Leinen, Cottolin und Nialin. Die letzte Variante war zu steif. Ich testete sowohl Panama und Halbpanama. Halbpanama ergibt eine dünnere und geschmeidigere Qualität, aber da der Waschlappen in Panama gewebt ist, wählte ich auch hier Panama, so dass die Grundflächen übereinstimmen.

Zu den Fotos/

von oben: Waschlappen, gefärbt und mit Teppichkettgarn. Leinen 44/1

Grobes Handtuch in Panama und Leinwand.

Von Doppelgewebe zu Panama

S. 46

Probe für den Flickenteppich in Dräll.

Flicken in Indigo gefärbt.

Åsa Person färbte mit natürlichem Indigo nach der Methode 1-2-3. Rezept in VÄV 3/20 und auf

www.vavmagasinet.se

Flickenteppich

Ich war ganz darauf eingestellt, eine Qualität von Flickenrya oder als Alternative „slarvtjäll“ (mit Schnipseln) zu weben. Ich hatte dies nie selbst gewebt und sah es als eine lustige Herausforderung an. Aber nach einigen Versuchen mit dem Knüpfen und mit den Gedanken daran, wie staubig und verwickelt es in meinen Stoffen sein würde, entschied ich mich für meine Lieblingstechnik, Dräll. Mit den Karos füge ich die Badezimmerkollektion zusammen; auch mit den früheren Küchentextilien, die in VÄV3/20

vorgestellt wurden. Das karierte Heim entsteht! Das Probestück, das ich vor dem Weben herstellte, ist vollständig mit Flickern in Ramin in einer ziemlich dünnen Qualität gewebt. In den größeren Teppich mischte ich einen gröberen Leinenstoff und einen gewöhnlichen Lakenstoff dazu. Alle Flickern wurden im selben Indigobad gefärbt.

Waschlappen in Frottee

Das Frottee wird hier mit einer Kette in Cottolin in der Grundfläche und Leinengarn in der Polkette gewebt.

Du brauchst 2 Kettbäume, einer für den Grund und einer für die Polkette, die Schlingen bildet.

Wenn du einen etwas kratzigeren Waschlappen haben möchtest, kannst du statt Leinen Teppichkettgarn nehmen.

| | |
|---------------------------------|--|
| Bindung/Technik | Panama + Schlingen durch Polkette 4 Schäfte und 3 Tritte |
| Kette: | Bio cottolin, oblekt (ungebleicht) 22/2, 6400 m/kg 60% Baumwolle, 40 % Leinen Venne Colcoton Polkette: Leinegarn halbblekt (halb gebleicht) 12/2, ca. 4200 m/kg Växbo Lin |
| Schuss: | oblekt Nialin 22/2, doppelt gespult, 6000m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland |
| Blatt: | 60/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 12Fd./cm |
| Rand: | 16 Fd. Cottolin an jeder Seite |
| Schussdichte | ca. 6 Sch./cm, doppelt gespult |
| Breite im Kamm: | 19,3 cm |
| Fertige Breite: | ca. 17 cm nach dem Waschen, läuft ca. 12% ein |
| Weblänge: | 62 cm |
| Fertige Länge: | 59 cm nach dem Waschen, läuft ca. 5 % ein |
| Anzahl Fäden: | 232 Fd. (132 Fd. Cottolin, 100 Fd. Leinen 12/2 |
| Garnberechnung Kett/m | Cottolin ca. 20 g, Polkette: Leinen 12/2 ca. 75 g |
| Garnberechnung / Waschlappen | ca. 40 g Nialin |

Schären/Weben

Die Polkette ist dreimal länger als die Grundkette. Jede Kette einzeln schären und auf getrennte Kettbäume aufziehen. Die Polkette ist die obere und die Grundkette die untere.

Webe ca. 10 cm in Panama. Nach 5 cm wird ein Rand gewebt, ca. 1 cm, mit Indigo gefärbtem Leinengarn 12/2. Lasse die Schussfäden an den Seiten als Dekoration raushängen.

Der Frottee entsteht dadurch, dass die Polkette Schlingen bildet. Lass die Polkette die Schlingen um Pulloverstricknadeln 4,5 bilden. Zwei Grundschussfäden in Panama, anschließend die Kette justieren, so dass der Grund gewebt werden kann. Man muss sich eventuell herantasten, wie viele Zahnräder weiter gedreht werden muss. Man findet mit der Zeit den eigenen Rhythmus. Zwei Schussfäden zwischen den einzelnen Reihen mit den Schlingen, damit die Fläche möglichst dicht ist. Nach zwei Schussfäden wird noch

eine Stricknadel hineingelegt und erst nachdem 3 Stricknadeln hineingelegt worden sind, wird die erste Stricknadel herausgezogen. Wenn man dies zu früh macht, besteht das Risiko, dass die Schlingen nicht mit dem Schuss fixiert sind. Am Schluss wie am Anfang weben.

Nachbehandlung und Montage: Die Flicker wurden nach dem Abnehmen in Tee getaucht, damit ein etwas wärmerer Ton entsteht. Die Kette ist an beiden Seiten gerade abgeschnitten, so dass sich kleine Fransen bilden.

varp = Kette bottenväv = Grund dubbel spolat = doppelt gespult
stickan läggs in för att bilda öglor = die Nadel wird hinein gelegt, so dass sich Schlingen bilden
upprepa = wiederhole fäll = Saum

S. 50

Patrone

Åsa Person

Leinen für die Hände und für das Gesicht

Handtücher in Leinwand mit kleinen Panamakaros für die Hände. Dünnes Leinen mit kleinen und größeren Karos für das Gesicht

Handtücher für die Hände

| | |
|------------------------------------|---|
| Bindung/Technik | Leinwand und Panama 4 Schäfte und 4 Tritte |
| Kette: | lingarn (Leinen) halvblekt (halb gebleicht) 8/2 2760 m/kg |
| Schuss: | Bockens garner, Holma-Helsingland Saum: Leinengarn Indigo gefärbt 16/1 Leinwand: einfaches Leinengarn Indigo gefärbt 8/2 Panama: doppelt gespultes Leinengarn Indigo gefärbt 8/2 |
| Blatt: | 40/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 8 Fd./cm |
| Schussdichte | Leinwand: 5-6 Sch./cm Panama: 4 Sch./cm doppelt gespult |
| Breite im Kamm: | 42 cm |
| Fertige Breite: | 39 cm nach dem Waschen, läuft ca. 7% ein |
| Weblänge: | 91 cm, einschl. Saum |
| Fertige Länge: | ca. 80 cm, gewaschen und gesäumt, läuft ca. 6% ein |
| Anzahl Fäden: | 336 Fd. |
| Garnberechnung Kett/m | ca. 125 g |
| Garnberechnung Schuss/ Handtuch | ca. 100 g + Leinengarn 16/1 für den Saum |

Ältere Handtücher und japanische Handtücher waren die Inspiration für die länglichen Handtücher. Es ist schön, den Aufhänger in die Mitte zu setzen, das Handtuch formt sich dann zu einem Bogen. Das Handtuch kann sehr gut noch länger gewebt werden, nach Belieben. Die Kombination von Leinwand und Panama gehört zu meinen Favoriten und beim Weben mit Leinen 8/2 wird es deutlich, dass das Handtuch für die Hände gedacht ist.

Schussreihenfolge:

Saum 3 cm Leinwand: 12 cm Panama: 63 cm Leinwand: 12 cm Saum: 3 cm

Leinen für das Gesicht

| | |
|------------------------------------|--|
| Bindung/Technik | Dräll in vier Partien, Grundbindung 4 Schäfte Köper 16 Schäfte und 16 Tritte (8 der Tritte werden neu aufgebunden) Kontermarsch |
| Kette: | halbblekt lingarn (Leinengarn halb gebleicht) 44/1 ca. 26 000 m/kg Klässbols Linneväveri |
| Schuss: | Leinengarn Indigo gefärbt 44/1, ca. 26 000 m/kg |
| Blatt: | 70/10, 1 Fd. je Litze und 4 Fd. je Riet = 28 Fd. /cm |
| Leiste: | 1 freier Faden (Fangfaden, nicht durch Litze, aber durchs Riet) (Knöppelgarn 60/2) an jeder Seite |
| Schussdichte | ca. 20 Sch./cm |
| Breite im Kamm: | 42 cm |
| Fertige Breite: | 39 cm nach dem Waschen, läuft ca. 7% ein |
| Weblänge: | 94 cm einschl. Saum |
| Fertige Länge: | ca. 80 cm, gewaschen und gesäumt, läuft ca. 10% ein |
| Anzahl Fäden: | 1176 Fd. + 2 Fäden für die Leiste 60/2 |
| Garnberechnung Kett/m | ca. 50 g |
| Garnberechnung Schuss/ Handtuch | ca. 35 g |

Da das Muster sich dem Muster des Handtuches für die Hände ähneln sollte, verteilte ich den Einzug auf 4 Partien. Die kleinen Karos, ca. 1 x1 cm, sind in einer 12 cm breiten Borte an den beiden kurzen Enden gewebt. Für die mittlere Partie werden die Tritte neu aufgebunden, so dass die zwei Partien im Schusseffekt bzw. im Ketteffekt doppelt so große Karos zeichnen. Die Tritte 1-8 ersetzen die Tritte für die kleinen Karos. Der Saum an beiden Enden wird 3 cm lang gewebt.

stora rutor = große Karos

små rutor = kleine Karos

upprepa = wiederhole

Badetuch und Badezimmerteppich

Ein angenehmes Badetuch mit subtilen Streifen und Blau, und ein kariierter Teppich in Dräll mit indigogefärbten Flickern.

Handtuch:

| | |
|------------------------------------|---|
| Bindung/Technik | Panama 4 Schäfte und 2 Tritte |
| Kette: | Bio Cottolin oblekt (ungebleicht) 22/2, 3-7000,6400 m/kg Venne Colcoton Halvblekt lingarn (Leinen halb gebleicht) 12/2, ca. 4200 m/ kg Växbo Lin |
| Schuss: | Oblekt Nialin 22/2, 6000 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland Oblekt Bio cottolin 22/2 wie in der Kette |
| Blatt: | 60/10 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet =12 Fd. /cm |
| Schussdichte | Panama : 7 Sch. doppelt gespult/cm |
| Breite im Kamm: | 79,5 cm |
| Fertige Breite: | 72 cm nach dem Waschen, läuft ca. 10% ein |
| Weblänge: | 170 cm einschl. Saum |
| Fertige Länge: | ca. 157 cm, gewaschen und gesäumt, läuft ca. 13% ein |
| Anzahl Fäden: | 958 Fd. |
| Garnberechnung Kett/m | ca. 125 g |
| Garnberechnung Schuss/ Handtuch | ca. 120 g |

Das Handtuch ist mit 1,5 cm breiten Streifen gewebt, abwechselnd mit Nialin und Cottolin.

Nach 6 Streifen an jeder Seite webte ich mit Indigo gefärbtem Leinen 12/2 1,5 cm. Der Schussfaden bildet eine Schlinge, die am Rand heraushängt, ca. 5 cm, als dekorativer Effekt.

Die Kante ist gerade abgeschnitten. Nähe an der Kante einen schmalen Zick-Zack-Saum, damit der Stoff sich nicht franst.

Badezimmerteppich:

| | |
|-------------------------|--|
| Bindung/Technik | Dräll in zwei Partien, Grundbindung Köper, 4 Schäfte + Leinwand 8 Schäfte und 10 Tritte Kontermarsch oder Drällrollen |
| Kette: | gekochtes Leinenkettgarn 8/4,1100 m/kg Bockens Garner, Holma-helsingland |
| Schuss: | Saum: Leinenkettgarn wie in der Kette Flicken: verschiedene Sorten gefärbt in Indigo, z.B. Leinen, Ramie und Baumwolle |
| Blatt: | 30/10 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 3Fd. /cm |
| Leiste: | an jeder Seite ein Fangfaden (nicht durch Litze, aber durchs Blatt gezogen) |
| Schussdichte | 25-30Sch./10 cm |
| Breite im Kamm: | 48,6 cm |
| Fertige Breite: | 46 cm |
| Weblänge: | 115 cm |
| Fertige Länge: | ca. 110 cm |
| Anzahl Fäden: | 144 Fd. + 2 Fangfäden |
| Kettlänge: | |
| Garnberechnung Kett/m | ca. 135 g |
| Garnberechnung Schuss/m | 1-1,5 kg Flicker, abhängig von der Qualität |

Weben

Webe 1 cm abwechselnd mit ungebleichtem und Indigo gefärbtem Teppichkettgarn, damit ein Twistrand entsteht.

Webe 10 cm Leinwand mit Flicker.

Webe 15 Karos in Dräll.

Zum Abschluss wie am Anfang weben, aber in umgekehrter Reihenfolge.

Ein orientalischer Zopf bildet die Abschlusskante.

Rustikale karierte und gestreifte Handtücher

Eine Kette mit vielen Möglichkeiten.

Die dichte Qualität eignet sich auch in einer breiteren Kette für eine größere Decke für den Strand.

| | |
|------------------------------------|---|
| Bindung/Technik | Bunter Leinwand , in der Kette gemustert 4 Schäfte und 4 Tritte |
| Kette: | Nialin 22/2, 6600 m/kg ecrü 2000 Bockens garner, Holma-Helsingland Streifen: Cottolin 22/2, ca. 6000 m/kg rött (rot) 270, blått (blau) 276, grönt (grün) 292 Borgs Vävgarner |
| Schuss: | Schuss doppelt gespult Nr. 1 und 3: Nialin ungebleicht 22/2, ca. 6000 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland Nr.2: Cottolin, ungebleicht 22/2, ca. 6000 m/kg Borgs Vävgarner |
| Blatt: | 75/10 , 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 7,5Fd. /cm |
| Leiste: | 2 freie Fäden an jeder Seite , (Fangfäden), nicht durch die Litzen gezogen. Der Schussfaden geht oberhalb des Fangfadens rein ins Fach und unterhalb des Fangfadens raus aus dem Fach. |
| Schussdichte | 7 dopp. Sch./cm = 14 Sch./cm |
| Breite im Kamm: | 57,3 cm |
| Fertige Breite: | ca. 50 cm, läuft ca. 10% ein |
| Weblänge: | 80 cm + 3 cm Saum = 86 cm |
| Fertige Länge: | ca. 72 cm umgenäht, läuft ca. 10% ein |
| Anzahl Fäden: | 426 Fd. +4 Fangfäden = 430 Fd. |
| Garnberechnung Kett/m | ecrü 35 g, rot 20 g, blau 10 g, grün 10 g |
| Garnberechnung Schuss/ Handtuch | 115 g |

Weben/Pflege

Die zwei äußersten Fäden werden nicht durch die Litzen gezogen. Diese beiden freien Fäden werden durch ein Riet gezogen, ein Riet anschließend frei lassen für den Rest der Kette.

Webe entsprechend dem Schema unten. Der Saum wird in Panama auf Tritt 3 und 4 gewebt.

Webe ein Band gestreift in den Farben des Kettgarns, der Schuss ist ungebleicht.

inlagsordning = Schussreihenfolge varp = Kette olika färger = verschiedene Farben

varpordning = Schärzettel tr. (trådar) = Fd. (Fäden) fäll = Saum

ganz unten re./

Der Einzug wird bis zum mittleren roten Streifen dargestellt. Zwei Fd. Ecrü oder zwei Fd. einer Farbe werden beim Wechseln nacheinander eingezogen.

S.54

Patrone

Maiko Matsunaga

Doppelseitige Sitzkissen

Webe mit Farben die du magst für ein weiches doppelseitiges Wollsitzkissen; für den Stuhl, den Hocker oder für einen Ausflug.

| | |
|-------------------------|--|
| Bindung/Technik | zusammengebundenes Doppelgewebe 8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch |
| Kette: | 6/2 Ullgarn (Wollgarn), ca. 3200 m/kg obere Lage: ljusgrå (hellgrau) 01 untere Lage: mörkgrå (dunkelgrau) 03 Garnhuset i Kinna |
| Schuss: | 6/2 Ullgarn, ca. 3200m/kg obere Lage: orange 2100, lime 6502 duvblå (taubenblau) 5300 untere Lage: mellangrå (mittelgrau) 02 Garnhuset i Kinna |
| Blatt: | 45/10 , 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 9 Fd./cm, 4,5 je Lage |
| Leiste: | 1 freier Faden an jeder Seite (Fangfaden, nicht durch die Litze gezogen) |
| Schussdichte | 8 Sch./cm, 4 Sch./cm je Lage |
| Breite im Kamm: | 49,5 cm |
| Fertige Breite: | ca. 43 cm, läuft etwa 15% ein |
| Weblänge: | 49 cm |
| Fertige Länge: | ca. 40 cm, läuft etwa 22% ein |
| Anzahl Fäden: | 445 Fd. + 2 Fangfäden = 447 Fd. |
| Garnberechnung Kett/m | ca. 75 von jeder grauen Farbe |
| Garnberechnung Schuss/m | ca. 65 je Farbe |

Weben/Nachbehandlung

Mit zwei Fäden schären, 1 dunkelgrau und 1 hellgrau.

Die Anzahl der Fäden ist ungerade, deshalb einen zusätzlichen dunkelgrauen Faden schären.

Der Schussfaden geht oberhalb des Fangfadens rein ins Fach und unterhalb des Fangfadens raus aus dem Fach.

Am Anfang und am Ende 1 cm mit Baumwollgarn 16/2.

Lasse ca. 5 cm zwischen den einzelnen Kissen frei für Fransen.

Die Sitzkissen auseinander schneiden und im warmen Wasser filzen, etwas grüne Seife dazu geben. Bearbeite die Fransen, so dass sie sich verfilzen. Spülen und flach liegend trocknen.

Entferne die Baumwollfäden von den Kanten.

varp = Kette övre lagret = obere Lage undre = untere

börja solva med denna färg = mit dieser Farbe den Litzeneinzug anfangen

olika färger på inslaget = verschiedene Farben im Schuss tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

upprepa = wiederhole

unten li/

Webe eine Kante mit Baumwollgarn 16/2. Kissen filzen nach dem Abnehmen, Baumwollfäden entfernen

Webe schmale Streifen für ein kariertes Kissen

Webe schmale Streifen in Schussrips und in Farbeffekt. Die Streifen werden dann zusammen genäht zu einem karierten Stoff. Die Karos bekommen unterschiedliche Webbreiten abhängig von der Webtechnik, dies macht ein wichtiger Teil der Komposition aus. Wenn du mit weniger Schäften weben möchtest, wählst du einen anderen Farbeffekt.

| | |
|-------------------------|---|
| Bindung/Technik | Farbeffekt in 8 Schäften + Schussrips in Leinwand 8 Schäfte in Körper und 10 Tritte Kontermarsch |
| Kette: | 22/2 Bomull-lin (60% Baumwolle/40% Leinen) ca, 6400 m/kg, grönt (grün) 2273 und svart (schwarz) garnhuset i Kinna |
| Schuss: | Farbeffekt, wie in der Kette Schussrips; unterschiedlich dünne Sorten in Baumwolle und Seide |
| Blatt: | 70/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 14/cm |
| Schussdichte | Farbeffekt, 14 Sch./cm Schussrips, so dicht, so dass die Kette bedeckt ist |
| Breite im Kamm: | 9 cm |
| Fertige Breite: | ca.9 cm |
| Weblänge: | ca. 5,5 m |
| Fertige Länge: | ca. 5,2 m |
| Anzahl Fäden: | 126 Fd. (63 Fd. grün, 63 Fd. schwarz) |
| Garnberechnung Kett/m | 10 g je Farbe |
| Garnberechnung Schuss/m | Farbeffekt, ca. 10g je Farbe Schussrips, abhängig vom Garn |

Weben/Montage

Mit einem grünen und einem schwarzem Faden schären.

Teste verschiedene Trittfolgen für den Farbeffekt.

Webe mit derselben Sorte Garn wie in der Kette.

In den Partien mit Schussrips kannst du mit verschiedenen Farben und verschiedenen dünneren Garnen als in der Kette spielen.

Nach dem Abnehmen werden die Streifen in der passenden Länge für das Kissen zugeschnitten. Die Vorderseite kann gegen die Rückseite gelegt werden, damit Variationen im Muster entstehen. Die Karos anpassen und von der Vorderseite her nähen. Die Stiche können sichtbar sein.

Handwäsche im lauwarmen Wasser. In die richtige Form zurecht ziehen und flach liegend trocknen. Vorsichtig plätten und mit einer Rückseite zusammen nähen. Das Kissen auf dem Foto hat eine Rückseite in Seide in passender Farbe.

inslag = Schuss färgeffekt = Farbeffekt Tritt 5 und 6 für den Rips

